

Diese Information geht zeitgleich an die Niederlassungen des pharmazeutischen Großhandels zur Weiterleitung an die öffentlichen Apotheken und an die Landesapothekerkammern. Die Krankenhausapotheken werden durch die AMK-Geschäftsstelle informiert. Zur Verifizierung dieser Meldung siehe www.arzneimittelkommission.de

Dringende Arzneimittel-Meldung



AMK-PHAGRO-SCHNELLINFORMATION

PHAGRO

BITTE SOFORT WEITERLEITEN AN ALLE APOTHEKEN !

**Pregabalin Basics 50 mg und 150 mg, je 98 Hartkapseln
PZN 11172299 und 11172402
Ch.-B.: AA10305**

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK) informiert:

Der pharmazeutische Unternehmer Basics GmbH ruft die oben genannte Charge des Arzneimittels zurück. Ein Teil der Faltschachteln der betroffenen Charge wurde anstelle von 150 mg mit der Stärke 50 mg bedruckt. Die korrekt beschrifteten Blister enthalten weiße Hartkapseln mit 150 mg Wirkstoff. Die fehlerhafte Angabe der Stärke auf den Faltschachteln birgt das Risiko einer dreifachen Pregabalin-Überdosierung.

Die AMK bittet Apotheken und Großhandel um sofortige Überprüfung der Warenbestände, Sperrung vom Verkauf und unverzügliche Rückgabe betroffener Packungen.

Bitte informieren Sie auch umgehend Patienten, die eines der genannten Präparate bereits erhalten haben, um weitere Schritte einzuleiten. Die erstmalige Auslieferung betroffener Ware erfolgte am 15. April 2019. Beachten Sie, dass der Rückruf von der AMK bereits am 3. Mai 2019 vorab online gestellt wurde.

Vorhandene Packungen sind bitte zur Gutschrift an folgende Adresse zurückzusenden (Porto wird erstattet, bitte keine unfreie Einsendung):

Basics GmbH
c/o trans-o-flex Logistik-Service GmbH
Industriegebiet Süd A 12
63755 Alzenau.

Wenden Sie sich bitte bei Rückfragen telefonisch unter **0800 880 3880** an die genannte Firma.

Berlin, den 6. Mai 2019

Verifizierungscode: 02_2019_BAPR

Weitere Informationen zu dieser Mitteilung und zu Rückgabemodalitäten entnehmen Sie bitte der AMK-Homepage sowie der nächsten Pharmazeutischen Zeitung und Deutschen Apotheker Zeitung. Falls Teile dieser Meldung unleserlich sind, kontaktieren Sie bitte die Apothekerkammer oder die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker.